



J. P. Bachem, Verlagsbuchhandlung, Köln

Soeben gelangte zur Ausgabe das bereits im November v. J. von mir angekündigte
 (Z) Buch:

Kölner Erinnerungen

von

Domkapitular Alexander Schnütgen

Doktor der Theologie, o. ö. Professor der Universität Bonn.

Geheftet M. 5.— ord., M. 3.50 no., M. 3.25 bar }
 Gebunden M. 6.— ord., M. 4.20 no., M. 3.90 bar } Frei-Exemplare 11/10

Von diesem Buche wurden 100 Stück, auf der Handpresse abgezogen, als
Vorzugsdruck der Marzellus-Pressen Nr. 1
 hergestellt, in der Presse von 1 bis 100 numeriert und in besonderem ausschliesslich
 mit der Hand gearbeitetem

Liebhaberband in echt Pergament

mit echter Vergoldung und Handmalerei in der eigenen Kunstbuchbinderei der Verlags-
 buchhandlung ausgeführt. Die Handsignierung des Verfassers war hierbei nicht möglich,
 da er kurz vor Beginn der Drucklegung das Zeitliche segnete.

Preis dieser Vorzugsdrucke M. 75.— ord., M. 50.— bar.

Der gelehrte Verfasser bietet mit seinen Erinnerungen ein Buch voll Geist und Humor.
 Ein reichgesegnetes Wirken und ein Leben voller Arbeit treten vor uns hin. Das
 Köln der behaglichen Ruhe lebt auf mit der Zeit, da es auf allen Gebieten und
 namentlich der Kunstförderung sich mit neuem Geiste betätigte. Reich ist die Zahl
 der Charakteristiken, seien es Künstler oder Gelehrte, Theologen oder Parlamentarier
 oder auch höchst ergötzliche Originale. Es ist ein richtiges zweites Schnütgen-Museum,
 das der Leser mit heiterer Befriedigung und mit freudigem Dank für den **berühmten**
Sammler und bedeutenden Menschen durchwandelt. Die Sprache ist kraftvoll, bilder-
 reich und trägt das Gepräge der herben und markigen Goetheschen Prosa. Der Leser
 spürt klar, wie stolz die Stadt Köln auf diesen echt rheinischen Mann sein muss,
 dem sie durch ein langes Leben Vaterstadt sein durfte.

Köln, 25. April 1919.

J. P. Bachem, Verlagsbuchhandlung